

Lehrgang Wohn- und Siedlungsbetreuung: Informationen zu den Kompetenznachweisen für das erfolgreiche Absolvieren einzelner Module

Die für den Kompetenznachweis erforderlichen Nachbearbeitungsaufträge sind jeweils im PDF-Format einzureichen an info@bildung-wohnen.ch mit dem Vermerk «Kompetenznachweis Wohn- und Siedlungsbetreuung». Dazu reichen Sie bitte jeweils immer auch das ausgefüllte Deckblattformular ein.

Bei der Beurteilung der Kompetenznachweise wird auf folgende Kriterien geachtet:

- Formulierung der Ziele im gewählten Fallbeispiel
- Bezugnahme zu den vermittelten Theorien, Instrumenten, Hilfsmitteln
- Analyse der Situation, Dokumentation von Planungen, Massnahmen, Interventionen, Umsetzung
- Formulierung eines Fazits und von Lernerfahrungen
- Originalität und Bezug zu Wohn- und Siedlungsforschung
- Sprachliche und grammatikalische Korrektheit und Verständlichkeit
- Formale Kriterien: Einhaltung der Umfangsvorgaben; transparente und klare Nachweise über verwendete Hilfsmittel, Literatur und Quellen

Termine für die Abgabe

Die Nachbereitungsaufträge müssen jeweils bis spätestens einen Monat nach der Beendigung des letzten Präsenztages des Moduls eingereicht werden. Sie erhalten anschliessend in der Regel innerhalb von 14 Tagen die Rückmeldung, ob der Lernnachweis den Anforderungen genügt.

1. Pflichtmodul «Prozesse im Wohn- und Siedlungsbereich gestalten»

Umfang

3 Tage (24 Präsenzstunden) + Selbststudium, Vorbereitungsaufträge, Nachbereitung (56 Lernstunden) =
Total 80 Lernstunden

Details zum Kompetenznachweis

Die Nachbereitungsaufträge für die drei einzelnen Kurstage müssen in der Form eines schriftlichen Berichts abgegeben werden. Diese Berichte sollen im Umfang pro Thema 3 bis 6 Seiten umfassen (ca. 2500-4000 Zeichen inkl. Leerschläge pro Seite, inkl. Illustrationen).

Alternativ können Sie sich auf Themen aus zwei Kurstagen konzentrieren mit Berichten im Umfang von minimal 5 Seiten oder auf einen längeren Bericht im Umfang von minimal 10 Seiten.

Möglichkeitsräume: Gemeinschaftsräume schaffen, Begegnungen ermöglichen

Vorbereitung:

Durchsicht der Online-Kursunterlage, Lektüre-Auftrag

Nachbereitung:

Analysieren Sie anhand von einem Praxisbeispiel aus Ihrer Tätigkeit oder aus Ihrem Erfahrungsbereich:

- die Bedeutung der Möglichkeitsräume,
- das Potential zur Schaffung von Möglichkeitsräumen oder konkrete sozialräumliche Investitionen.

Beschreiben Sie das methodische Vorgehen beim Planen und Umsetzen, die Erfahrungen dabei oder die Erfahrungen mit bestehenden Möglichkeitsräumen.

Soziale Durchmischung in Wohnsiedlungen: Chancen und Steuerung

Vorbereitung:

Ausfüllen einer kurzen Vorbereitungsumfrage und Durchsicht der Online-Kursunterlagen

Nachbereitung:

Analyse der Durchmischung anhand eines eigenen Beispiels und/oder Erarbeitung einer Zielsetzung für die Durchmischung, Skizzierung von Steuerungsmassnahmen, Erfahrungsauswertung.

Altersgerechte, barrierefreie Wohnungen und Siedlungsräume

Vorbereitung:

Einreichung von Fragestellungen aus dem eigenen Erfahrungsbereich und Einreichen einer Kurzdokumentation (mindestens 5 Fotografien mit Kommentar). Die Fotografien und die kurzen Kommentare sollen Orte beziehungsweise Situationen aus einer Siedlung oder einem Haus dokumentieren, die bauliche Barrieren oder deren Überwindung zeigen.

Nachbereitung:

Ergänzende Dokumentation zum eingereichten Fallbeispiel: Analysieren Sie die Situation oder die Siedlung und skizzieren Sie ausgehend davon ein Konzept zur Förderung der Selbständigkeit von Menschen mit einer Beeinträchtigung anhand der Instrumente, die Sie im Kurs kennengelernt haben.

2. Pflichtmodul «Gemeinwesenarbeit im Wohnumfeld»

Umfang

2 Tage (16 Präsenzstunden) + Selbststudium, Nachbereitung (34 Lernstunden) = Total 50 Lernstunden

Details zum Kompetenznachweis

Der Nachbereitungsauftrag zu den zwei Kurstagen muss in der Form eines schriftlichen Berichts abgegeben werden. Dieser Bericht soll minimal 3 bis maximal 6 Seiten umfassen (ca. 2500-4000 Zeichen inkl. Leerschläge pro Seite, inkl. Illustrationen).

Vorbereitung:

Notieren Sie sich eine Fragestellung oder ein Fallbeispiel aus Ihrer eigenen Praxis, welches Sie im Rahmen der zwei Tage bearbeiten möchten. Vorbereitungslektüre gemäss Auftrag.

Nachbereitung:

Erarbeitung einer Analyse oder eines Kurzkonzpts mit Antworten auf ihre persönliche Fragestellung oder ihr Fallbeispiel. Ein Kurzkonzpt beinhaltet folgende Teile: Ausgangslage, Ziele, Zielgruppen und einbezogene Partner, Strategie, Massnahmen, Kommunikation, Terminierung und Finanzierung. Eine Analyse beinhaltet die Identifizierung des Themas/der Fragestellung, der relevanten Aspekte, des Rahmens, der verwendeten Methoden und Theorien sowie die Klärung der offenen Frage mit Schlussfolgerung.

3. Wahlpflichtmodule zu Kommunikations- und Wohnthemen oder zu wohnrechtlichen Fragen

Umfang

3 Tageskurse (24 Präsenzstunden) + Selbststudium + Lernnachweis = Total 30 Lernstunden

Details zum Kompetenznachweis

Zur Nachbereitung der drei Kurstage muss pro Kurstag ein schriftlicher Lernbericht abgegeben werden. Diese Berichte müssen 1 bis 2 Seiten umfassen (ca. 2500-4000 Zeichen inkl. Leerschläge pro Seite, inkl. Illustrationen).

Vorbereitung:

Unterschiedlich je nach Kurs

Nachbereitung:

Formulierung des oben erwähnten Lernberichts: Was nehmen Sie aus den Kursen mit für Ihre Tätigkeit in der Wohn- und Siedlungsbetreuung? Was haben Sie vom Gelernten umgesetzt oder beachten Sie umzusetzen? Welche Erfahrungen haben Sie mit der Thematik schon gemacht?

4. Übrige Wahlmodule

Für die übrigen Wahlmodule gelten die Anforderungen der jeweiligen Kursanbieter. Wie viele Lernstunden angerechnet werden, hängt vom Umfang der besuchten Kurse ab.

Für Fragen kontaktieren Sie:

Franz Horváth
Leiter Weiterbildung
+41 44 360 26 63
franz.horvath@wbg-schweiz.ch

Nadja Diana
Lehrgangsleiterin
+41 44 360 26 50
nadja.diana@wbg-schweiz.ch

Letzte Aktualisierung: 22.1.2026